

## CURRICULUM VITAE

---

- 1968 - 1974    Medizinstudium an der Universität Frankfurt  
während des Studiums Stipendiatin der Studienstiftung des Deutschen Volkes
- 1974           Promotion über die "Beeinflussung der DNS-abhängigen molekularen Prozesse durch Daunomycin und Strukturanaloga"
- 1975           Approbation als Ärztin
- 1976 - 1980    wissenschaftliche Assistentin in den Abteilungen für Innere Medizin der Universitätskliniken Erlangen und Ulm
- 1981 - 1984    freie Mitarbeiterin beim Brockhausverlag/ Wiesbaden  
(Co-Autorin von "Der Gesundheitsbrockhaus")
- 1982  
seit 1982       Erwerb der Zusatzbezeichnung Naturheilverfahren  
als niedergelassene Ärztin tätig, kooperative wissenschaftliche Arbeiten mit den Universitäten Lille, Jerusalem, Tel Aviv, Chicago, Los Angeles und Istanbul
- 1990 - 1993    Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Rechtsmedizin der Universität Freiburg (Arbeitsgruppe: Drogenforschung)
- 1990 - 1998    Vorlesungstätigkeiten an den Universitäten Jerusalem und Tel Aviv
- 1994-1996     Wissenschaftliche Mitarbeiterin in der Abteilung Innere Medizin I/Sektion Allgemeinmedizin, Universitätsklinik Heidelberg
- 1994-1999     Chair der IASP Special Interest Group on Rheumatic Pain
- seit 1995      Fachärztin für Allgemeinmedizin
- 30.4.1996     Erhalt des DPSG-Preises für besondere Leistungen auf dem Gebiet der Qualitätssicherung im medizinischen Bereich
- 1996-1997     Wissenschaftliche Mitarbeiterin in der Abteilung Klinische Pharmakologie, Zentrum Pharmakologie der Universitätsklinik Frankfurt  
Lehrbeauftragte für Allgemeinmedizin, Universitätsklinik Frankfurt
- 11.9.1996     Erhalt des Rudolf-Fritz-Weiß-Preises (2.) der Gesellschaft für Phytotherapie
- 2.10.1996     Erhalt des Erasmus General Practitioner Quality Award 1996 der European Academy of Natural Medicine
- 6.10.1996     Erhalt des Japan Kampo Pharmacology Award
- April 1997     Erwerb der Zusatzbezeichnung „Ärztliches Qualitätsmanagement“
- 1997-1999     freie wissenschaftliche Mitarbeiterin im Institut für Pharmazeutische Biologie, Visiting Professor an den Universitätskliniken Haifa und Beer-Sheva/ Israel sowie Boston (Harvard Medical School)/USA
- 8/1998        Erwerb der Zusatzbezeichnung „Spezielle Schmerztherapie“

- seit 1999 freie wissenschaftliche Mitarbeiterin im Institut für Rechtsmedizin der Universität Freiburg (Schwerpunkt pflanzliche Drogen: [www.uniklinik-freiburg.de/rechtsmedizin/live/forschung/phytomedicine.html](http://www.uniklinik-freiburg.de/rechtsmedizin/live/forschung/phytomedicine.html))  
Visiting Professor, Faculty of Pharmacy, University of Sydney/Australien
- 2001-2012 Honorarprofessur an der Faculty of Pharmacy, University of Sydney (Herbal Medicines Research and Education Center)
- 2004-2008 gelegentliche Praxistätigkeit in Zürich und Basel
- 2004 7<sup>th</sup> Lee Sun Kyu Pharmaceutical Award, Korea
- seit 2008 regelmäßige Vorlesungstätigkeit an der Faculty of Pharmacy, Hebrew University, Jerusalem, Israel
- seit 2011 gelegentliche Praxistätigkeit in Bad Ragaz
- 2013 Wissenschaftspreis für Komplementärmedizin der NATUM  
Habilitation an der Universität Freiburg i.Br.